



**Antrag auf Förderung aus dem Operationellen Programm des Ziels 3 „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ – „Grenzübergreifende Zusammenarbeit“ der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg und der Republik Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) 2007-2013**

(Der Antrag ist schriftlich in zwei Sprachversionen jeweils im Original und in elektronischer Form einzureichen. Zusätzliche sind zwei Kopien der Unterlagen nach der Antragsregistrierung einzureichen.)

**INTERREG IV A**

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Geschäftsstelle des Gemeinsamen Technischen Sekretariats bei der  Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V. Ernst-Thälmann-Str. 4  D – 17321 Löcknitz
--

Eingangsstempel:
Registriernummer:

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung einer Zuwendung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

**1. Antragsteller – Lead Partner**

Name des Antragstellers			
Rechtsform des Antragstellers			
ggf. Gesellschafter des Antragstellers			
Anschrift	Ort	Landkreis	
	PLZ	Gemeindekennziffer	
	Straße und Hausnummer		
Steuernummer des Antragstellers			
Nummer im Gewerberegister (falls zutreffend)			
Bankverbindung des Antragstellers	Kreditinstitut		
	Kontonummer		
	BLZ / IBAN		
Ansprechpartner/in	Name, Vorname		
	Tel. Nr.	Fax Nr.	
	Email		
Zur Vertragsunterzeichnung berechtigte Person	Name, Vorname		
	Tel. Nr.	Fax Nr.	
	Email		

## 2. Maßnahme-/Projektbeschreibung

Projekttitel:					
Kurzbezeichnung (max. 100 Zeichen)					
Kurzbeschreibung des Projektes (max. 500 Zeichen)					
Durchführungsort des Projektes (Angabe der Adresse, falls möglich)	Fördergebiet	Kernfördergebiet		20%-Gebiet	
	Ort		Landkreis		
	PLZ		Gemeindekennziffer		
	Straße und Hausnummer				

### Förderschwerpunkte

Prioritäten gemäß dem Operationellen Programm des Ziels 3 „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ – „Grenzübergreifende Zusammenarbeit“ der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg und der Republik Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) 2007-2013

Das beantragte Projekt muss **einer** Priorität zugeordnet werden.  
(bitte ankreuzen)

<b>1. Förderung der Infrastruktur für grenzübergreifende Kooperation und der Umweltsituation im Grenzraum</b>	
<b>2. Förderung grenzübergreifender Wirtschaftsverflechtungen sowie Verstärkung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft</b>	
<b>3. Grenzübergreifende Entwicklung der Humanressourcen und Unterstützung von grenzübergreifenden Kooperationen in Bereichen wie Gesundheit, Kultur und Bildung</b>	
<b>4. Technische Hilfe</b>	

### 3. Projektpartner und deren Rolle im Projekt

Bitte für **jeden** Projektpartner eine separate Anlage zum **Partnerprofil** in deutsch und polnisch ausfüllen.

Anzahl der Projektpartner (inkl. Lead-Partner) gesamt:		davon aus dem Nachbarland:			
<b>Partner</b>		<b>MV</b>	<b>BB</b>	<b>PL</b>	<b>Partnerprofil Anlage Nr.</b>

Mit dem Antrag ist ebenfalls eine Kopie der unterzeichneten Partnerschaftsvereinbarung in deutsch und polnisch einzureichen (siehe auch Pkt. 14 Nr. 17).

<b>Beschreibung des Projektmanagements durch den Lead- Partner</b> (Angaben zu: Organisationsstruktur des Projektmanagements, Meinungsbildung und Beschlussfassung im Projekt, Informationsaustausch, sonstiges Verfahren)

### 4. Angaben zum Gesamtprojekt

Schreiben Sie alle Angaben direkt ins Formular.

#### 4.1. Ausgangslage (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, Projektziele)

--

**4.2. Projektaktivitäten (Gegenstand der beantragten Förderung, Inhalt des Projektes)**

--

**4.3. Durchführungsabschnitte des Projektes (max. 5 Abschnitte)**

1. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	
2. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	
3. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	

4. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	
5. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	

**4.4. Verbindung zu weiteren Projekten im Fördergebiet, auch mit bereits beendeten Projekten, aus INTERREG oder anderen Programmen**

	Programm/ Bewilligungsbehörde	Projektname und -nummer	Zeitraum des Projektes	Kurzbeschreibung des Zusammenhangs
Lead- Partner				
Partner 1				
Partner 2				

## 5. Ausgabenplan des Gesamtprojekts (EUR)

(ohne Mehrwertsteuer, soweit als Vorsteuer abzugsfähig, detaillierte Kostenpläne bitte beifügen, s. Pkt. 14 Nr.2)

	Gesamt- ausgaben	Anteil in %	Lead-Partner	Partner 1	Partner n
Bitte ankreuzen: „Brutto“ (Ausgaben mit Mehrwertsteuer) oder „Netto“ (Ausgaben ohne Mehrwertsteuer)	→		Brutto <input type="checkbox"/> Netto <input type="checkbox"/>	Brutto <input type="checkbox"/> Netto <input type="checkbox"/>	Brutto <input type="checkbox"/> Netto <input type="checkbox"/>
<b>5.1. Personalausgaben</b>					
Personalausgaben der Projektpartner					
<b>5.2. Sachausgaben</b>					
z.B. Verbrauchsmaterial, Kommunikation, Aufschlüsselung nach einzelnen Sachkostenpositionen					
<b>5.3. Ausgaben für externe Dienstleistungen</b>					
Gutachten/Honorare					
Planungen, Konzepte					
Beratung, Coaching					
Aus- und Weiterbildung					
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer					
<b>5.4. Investitionsausgaben</b>					
Bauliche Investitionen, inkl. Baunebenkosten					
Einrichtungen / Ausstattungen					
Sonstige (bitte detailliert auflühren)					
<b>5.5. Marketingausgaben</b>					
Öffentlichkeitsarbeit					
Projektwerbung					
<b>5.6. Sonstige Ausgaben</b>					
(bitte detailliert auflühren) z.B. Vorbereitungskosten, Finanztransaktionskosten etc.					
<b>5.7. Gesamtausgaben</b>		100,0			

## 6. Finanzierungsplan des Gesamtprojektes (EUR)

Partner	Gesamt- ausgaben	Projekt- bezogene Netto- Einnahmen	Förderfähige Gesamt- ausgaben	EFRE-Mittel	Nationale Kofinanzierung/ Eigenmittel		EFRE- Förder- satz in %
					öffentliche Mittel	private Mittel	
	1	2	3 = 1 - 2	4	5	6	7 = 4/3*100
Lead-Partner							
Partner 1							
Partner 2							
Partner n							
<b>Gesamt</b>							

## 7. Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Projektbeginn	Tag		Monat		Jahr	
Projektabschluss	Tag		Monat		Jahr	

## 8. Zeitliche Aufteilung der Gesamtkosten

Jahr	Gesamtkosten (EUR)	Jahr	Gesamtkosten (EUR)
2007		2012	
2008		2013	
2009		2014	
2010		2015	
2011			

## 9. Für das Projekt beantragte oder gewährte andere öffentliche oder nicht-öffentliche Finanzierungshilfen

Wenn ja, bei/von welcher Behörde/Institution, in welchem Umfang und über welchen Zeitraum?  
(ggf. auf einem gesonderten Blatt darstellen)

JA		NEIN	

**10. Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit****10.1. Gemeinsame Planung und Vorbereitung des Projekts**

(Bitte kreuzen Sie „Ja“ oder „Nein“ an. Bei „Ja“ beantworten Sie bitte die weiteren Fragen unter 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.3.)

JA		NEIN	
10.1.1. Partner (Aufgabe und Rolle des Partners)			
10.1.2. Form der Zusammenarbeit			
10.1.3. Dauer und Intensität der Zusammenarbeit (Zahl der Treffen, Anzahl der Teilnehmer, etc.)			

**10.2. Gemeinsame Organisation und Durchführung**

(Bitte kreuzen Sie „Ja“ oder „Nein“ an. Bei „Ja“ beantworten Sie bitte die weiteren Fragen unter 10.2.1, 10.2.2 und 10.2.3.)

JA		NEIN	
10.2.1. Partner (Aufgabe und Rolle des Partners)			
10.2.2. Form der Zusammenarbeit			
10.2.3. Intensität der geplanten Zusammenarbeit (Zahl der Treffen, etc.)			

**10.3. Gemeinsames Personal**

(Bitte kreuzen Sie „Ja“ oder „Nein“ an. Bei „Ja“ bitte mit Begründung)

<b>JA</b>		<b>NEIN</b>	
Begründung			

**10.4. Gemeinsame Finanzierung**

(Bitte kreuzen Sie „Ja“ oder „Nein“ an. Bei „Ja“ bitte mit Begründung)

<b>JA</b>		<b>NEIN</b>	
Begründung			

**11. Beitrag des Projektes zur Realisierung der Programm- und Querschnittsziele**

**11.1. Wesentliche Wirkungen des Projekts auf die grenzüberschreitende Regionalentwicklung**

(Bitte formulieren Sie auf max. 5-10 Zeilen die wichtigsten Wirkungen und den besonderen Wert des Projekts für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.)

--

**11.2. Wesentliche Wirkungen des Projekts auf die Umwelt**

(Bitte formulieren Sie auf max. 5 Zeilen die wichtigsten Umweltwirkungen wenn das Projekt nicht umweltneutral ist.)

<b>Hauptthema des Projekts</b>		<b>positiv</b>		<b>neutral</b>	

**11.3. Wesentliche Wirkungen des Projekts auf die Gleichstellung von Männern und Frauen**

(Bitte formulieren Sie auf max. 5 Zeilen die wichtigsten Genderwirkungen wenn das Projekt nicht genderneutral ist.)

<b>Hauptthema des Projekts</b>		<b>positiv</b>		<b>neutral</b>	

Wenn das Projekt auf die Gleichstellung von Männern und Frauen ausgerichtet (Hauptthema des Projekts) ist, nennen Sie die Maßnahmen bitte im Detail.

--

**11.4. Wesentliche Wirkungen des Projekts auf die Beschäftigung**

(Bitte formulieren Sie auf max. 5 Zeilen die wichtigsten Beschäftigungswirkungen)

Hauptthema des Projekts		positiv		neutral	

**11.5. Nachhaltigkeit des Projektes**

(ökologisch, ökonomisch, sozial)

--

**12. Publizitätsmaßnahmen/Öffentlichkeitsarbeit**

--

### **13. Erklärungen (der Lead-Partner erklärt in seinem und im Namen aller Projektpartner)**

1. Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und der beigefügten Unterlagen. Mir/uns ist bekannt, dass falsche oder unrichtige Angaben strafrechtliche Relevanz haben können.
2. Die Finanzierung der Folgekosten ist gesichert.
3. Die Fördermittel werden nur zur Erfüllung des in diesem Antrag bestimmten Zweckes verwendet.
4. Ich/wir erkläre(n), das das beantragte Projekt bzw. einzelne Projektteile/-abschnitte nicht aus anderen EU-Programmen gefördert werden bzw. wurden.
5. Das Vorhaben ist mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar, entsprechende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt (falls zutreffend).
6. Die Belange des Umwelt- und Naturschutzes werden berücksichtigt, entsprechende Unterlagen sind beigefügt (z. B. wasserrechtliche Genehmigung, emissions-/immissionsrechtliche Genehmigung u. ä.) (falls zutreffend).
7. Mir/Uns ist bekannt, dass
  - a) das Vorhaben nach Maßgabe der geltenden Fördergrundsätze und des Operationellen Programms für das EFRE-Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg und der Wojewodschaft Zachodniopomorskie (Republik Polen) 2007-2013“ durchzuführen ist.
  - b) ein Maßnahmebeginn vor Einreichung des Projektantrages beim GTS die Förderfähigkeit des Vorhabens ausschließt. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir auf eigenes Risiko einen Tag nach dem Eingang des Antrages vorzeitig mit der Maßnahme beginnen kann/können. Sofern von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht wird ergeben sich daraus jedoch keine Rechtsansprüche. Ich/Wir erhalte(n) damit keine Zusicherung der beantragten Zuwendung. Ausschlaggebend für die Höhe und Dauer einer Förderung ist die Auswahl des Projektes durch den Begleitausschuss und die nach entsprechender Prüfung der Förderfähigkeit erstellte rechtsverbindliche Förderzusage. Der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag) ist dabei grundsätzlich als Maßnahmebeginn zu werten.
  - c) ich/wir dem LFI mitzuteilen habe(n), wenn der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung des Zuschusses maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen.
  - d) die im Folgenden näher bezeichneten Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB für deutsche Projektpartner bzw. im Sinne des Finanzstrafgesetzbuches vom 10.09.1999 (Kodeks karny skarbowy z dnia 10 wrzeźnia, Dz. U. z dnia 15 października 1999) für polnische Projektpartner sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist
    - Angaben zum Antragsteller (Ziffer 1 des Antrages),
    - Rechtsform (Ziffer 1 des Antrages),
    - Vorsteuerabzugsberechtigung (Partnerprofil letzte Zeile, Pkt. 14. Nr. 21),
    - Beteiligungsverhältnisse (Ziffer 1 des Antrages),
    - Inanspruchnahme weiterer öffentlicher Finanzierungshilfen (Ziffer 9 des Antrages sowie Ziffer 13, Pkt. 4),
    - Angaben zum Projekt (Ziffer 2 des Antrages),
    - Beginn und zeitliche Durchführung des Vorhabens (Ziffer 7 des Antrages),
    - Investitionsort (Ziffer 2 des Antrages),
    - Beschreibung des bezeichneten Vorhabens, soweit die Angaben als Tatsachen feststehen (Ziffer 2 des Antrages),
    - Angaben zum Ausgabeplan, einschließlich Gesamtausgaben (Ziffer 5 des Antrages) und
    - Angaben zur Finanzierung (Ziffer 6 des Antrages).
  - e) Mir/Uns als deutscher Lead-Partner ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bzw. mir/uns als polnischer Leadpartner ist das Gesetz über öffentliche Finanzmittel in der jeweils gültigen Fassung bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder Belassung einer Subvention oder Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächliche Sachverhalt maßgeblich ist.
 

**Projektpartner aus Mecklenburg-Vorpommern:**

    - Mir/uns ist bekannt, dass das Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SubvG M-V) vom 12.07.1995 (GVOBl. M-V Nr. 13 Seite 330) Anwendung findet.

**Projektpartner aus Brandenburg:**

    - Mir/uns ist bekannt, dass das Brandenburgische Gesetz gegen den Missbrauch von Subventionen (Brandenburgische Subventionsgesetz- BbgSubvG) vom 11. November 1996 (GVB1.1/96, [Nr.24], S.306) Anwendung findet.

**Projektpartner aus Polen:**

    - Mir/uns ist bekannt, dass hier das Gesetz über öffentliche Finanzmittel vom 30.06.2005, Teil V „Mittel aus dem Budget der Europäischen Union“ (Ustawa o finansach publicznych, z dnia 30 czerwca 2005, Dział V

„Środki pochodzące z budżetu Unii Europejskiej) Anwendung findet. Hiermit erkläre ich, dass die von mir vertretene Institution nicht entsprechend dieses Gesetzes von der Gewährung öffentlicher Finanzmittel ausgeschlossen worden ist. Desweiteren erkläre ich, dass die von mir vertretene Institution nicht mit der Steuerentrichtung, Krankenversicherungsbeitrag, Sozialversicherungsbeitrag, Arbeitsfondbeitrag, Behindertenfondbeitrag sowie mit anderen aufgrund der Rechtsvorschriften erforderlichen Gebühren und Beiträgen im Rückstand ist.

- f) Mir ist/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes (deutscher Lead-Partner) bzw. nach dem Gesetz über öffentliche Finanzmittel vom 30.06.2005, Teil V „Mittel aus dem Budget der Europäischen Union“ (Ustawa o finansach publicznych, z dnia 30 czerwca 2005, Dział V „Środki pochodzące z budżetu Unii Europejskiej) (polnischer Lead-Partner) bestehenden Mitteilungspflichten bekannt. Ich/Wir werde(n) jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich dem LFI mitteilen.
- g) **Für Antragsteller aus Deutschland gilt:**  
Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass gegen mich/uns weder ein Insolvenzverfahren geführt wird noch Insolvenz angemeldet wurde.  
**Für Antragsteller aus Polen gilt:**  
Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass gegen mich/uns weder ein Abwicklungsverfahren geführt wird noch Insolvenz angemeldet wurde. Außerdem erkläre(n) ich/wir, dass kein Insolvenzantrag mangels Vermögen abgelehnt wurde.
8. Mir/Uns ist bekannt, dass sich an den beantragten Finanzierungshilfen der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) beteiligt und dass sich daraus die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juli 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 210 vom 31.07.2006), die Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. Juli 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 210 vom 31.07.2006) sowie die VERORDNUNG (EG) Nr. 1828/2006 DER KOMMISSION vom 8. Dezember 2006 (Durchführungsvorschriften, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 371 vom 27.12.2006) ergibt.
9. Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass das GTS/LFI alle persönlichen und sachlichen Daten die in meinem/unseren Antrag nebst Anlagen enthalten sind, im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur statistischen Auswertung elektronisch verarbeitet. Die genannten Einrichtungen sind berechtigt diese Daten an alle Stellen zu übermitteln, die an der beantragten Förderung beteiligt sind. Ich bin /Wir sind darauf hingewiesen worden, dass ich/wir die Möglichkeit habe(n), die Einwilligung zu verweigern oder jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, mit der Folge, dass eine weitere Antragsbearbeitung dann nicht mehr möglich ist.
10. Mir/Uns ist bekannt, dass entsprechend der Artikel 6 ff. der Verordnung (EG) VERORDNUNG (EG) Nr. 1828/2006 DER KOMMISSION vom 8. Dezember 2006 (Durchführungsvorschriften - veröffentlicht im Amtsblatt Europäischen Union Nr. L 371 vom 27.12.2006) die Begünstigten für eine angemessene Publizität zu sorgen haben, um die Öffentlichkeit auf die Rolle der Gemeinschaft als Mitfinanzierer aufmerksam zu machen. Gleichzeitig erkläre ich mich/erklären wir uns damit einverstanden, dass ich/wir in das gemäß Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d veröffentlichte Verzeichnis der Begünstigten aufgenommen werden.
11. **Ich/wir bestätige(n), dass die Angaben in beiden Sprachversionen des Antrages identisch sind.**

#### **14. Dem Antrag sind beizufügen: (soweit bereits vorhanden)**

(Hinweis: Das GTS/LFI kann weitere Unterlagen nachfordern.)

1. Beschreibung des Vorhabens (Projektziele, grenzübergreifende Effekte, Projektpartner und deren Mitwirkung – in ausführlicher Darstellung, in deutsch und polnisch)
2. Detaillierter Ausgaben- und Finanzierungsplan nach Jahren und Projektpartnern, in deutsch und polnisch
3. Ggf. Bauplanungsunterlagen (entsprechend den jeweiligen nationalen Bestimmungen – Übersetzung nicht erforderlich).

**für polnische Projektpartner** gilt das Gesetz über die Raumplanung vom 27.03.2003 sowie Vorschriften des Baurechtes vom 7.07.1994 (Ustawa z 27 marca 2003 r. o planowaniu i zagospodarowaniu przestrzennym – Dz. U. 2003 nr 80, poz 717 z późn. zmianami oraz przepisy Prawa budowlanego z 7 lipca 1994)

**Die die Raumplanung betreffenden Dokumente:**

(bitte den zutreffenden Punkt ankreuzen, zur Wahl a, b bzw. c)

- a) Kopie der Entscheidung über die Bebauungsbedingungen und der Raumbewirtschaftung
- b) Auszug aus dem Raumplan der Gemeinde bzw. des Landkreises oder der Stadt / Abschrift/Abzug aus dem lokalen Flächennutzungsplan (Die Übereinstimmung mit dem Raumplan wird vom Wojewodschaftsamt geprüft. Diese Prüfung erfolgt vor der Erteilung des Baurechtes)
- c) Kopie der Entscheidung über die Lokalisierung der Investition des öffentlichen Ziels

**Auszug aus den technischen Dokumenten**

**Der Antragsteller kann zur Auswahl a, b oder c beifügen; d) ist obligatorisch.**

- a) ein architektur-bauliches Projekt (falls es erstellt wurde)

- b) Projekt der Bewirtschaftung des Grundstücks oder des Raumes (falls vorhanden)
- c) Programm der Benutzung (falls keine Dokumente vorliegen – z. B. ehe die technische Dokumentation erstellt wird)
- d) Auszug aus dem Kostenplan der Investition (Tabelle mit Kostenpositionen)

4. Die das Projekt beschreibenden Landkarten und Schemata.

**für polnische Projektpartner:**

Dem Antrag sind mindestens zwei Landkarten beizufügen:

- a) Eine Landkarte, die das Projekt in der Wojewodschaft darstellt und seine Lage im Fördergebiet veranschaulicht
- b) Eine Landkarte, die das Projekt detailliert in seiner nächsten Umgebung (Stadt, Gemeinde, Landkreis) darstellt. Falls der Antragsteller es für notwendig hält, kann er zusätzliche Landkarten beifügen sowie das Projekt beschreibende Schemata, die die Relevanz des Projektes für das Fördergebiet veranschaulichen.

5. Angaben zum Stand bzw. Notwendigkeit der Schaffung von Baurecht (ggf. zunächst Bauvoranfrage-Übersetzung nicht erforderlich)

**für polnische Projektpartner** gilt das Gesetz über die Raumplanung vom 27.03.2003 sowie Vorschriften des Baurechtes vom 7.07.1994 (Ustawa z 27 marca 2003 r. o planowaniu i zagospodarowaniu przestrzennym – Dz. U. 2003 nr 80, poz 717 z późn. zmianami oraz przepisy Prawa budowlanego z 7 lipca 1994). Einzureichen sind folgende Kopien (eines der genannten Dokumente je nach Projektspezifika):

- a) Rechtsverbindliches Baurecht (falls schon geschaffen)
- b) aktuelle Genehmigung zu Bauarbeiten an Gebäuden, die im Denkmalregister eingetragen sind bzw. die sich auf einem denkmalgeschützten Gebiet befinden (falls zutreffend)
- c) wasserrechtliche Genehmigung (falls zutreffend)
- d) Anmeldung der Bauarbeiten, die keine Baugenehmigung erfordern, einschließlich Bescheinigung des zuständigen Organs über die Nichteinlegung des Widerspruchs zu den Bauarbeiten (falls zutreffend)
- e) die Information, dass das Verfahren zur Schaffung des Baurechtes bereits begonnen wurde (falls zutreffend)
- f) Entscheidung über die Genehmigung zur Durchführung von Straßenbauinvestitionen gemäß dem Gesetz vom 25.07.2008 über die Änderung der detaillierten Regelungen zur Vorbereitung und Umsetzung von Investitionen im Bereich der öffentlichen Strassen und über die Änderung von weiteren Gesetzen (Amtsblatt Dz.U. 2008 Nr. 154, poz. 968) Ustawą z dnia 25 lipca 2008 r. o zmianie ustawy o szczególnych zasadach przygotowania i realizacji inwestycji w zakresie dróg publicznych oraz o zmianie niektórych innych ustaw (Dz.U. z 2008r Nr 154, poz. 968)

6. Einschätzung der Wirkung des Projekts auf die Umwelt / Natura 2000 – Übersetzung nicht erforderlich

von **polnischen Projektpartnern** auszufüllen (falls zutreffend):

- Anlage Ia zum Antragsformular, das die Umweltprüfung beinhaltet (anhand des beigefügten Musters)
- Anlage Ib - Erklärung der Behörde, die für den Monitoring der zur Natura 2000 gehörenden Gebiete zuständig ist (auf der Grundlage des beigefügten Formulars)
- Informationen entsprechend Art. 9 der Verordnung des Rates vom 27.06.1985 zu Umweltauswirkungen von manchen öffentlichen und privaten Vorhaben 85/337/EWG
- nichttechnischer Bericht zur projektbezogenen Umweltverträglichkeitsprüfung
- Informationen zu Verhandlungen mit den Umweltbehörden, betroffenen Einrichtungen und, falls erforderlich, mit den Mitgliedsstaaten.

7. Erforderliche Stellungnahmen (z. B. Untere Denkmal- und Umweltschutzbehörde – Übersetzung nicht erforderlich)

Für die **polnische Seite** gelten das Gesetz über den Denkmalschutz vom 23.07.2003 und das Gesetz des Umweltschutzrechtes vom 27.04.2001 (Ustawa z dnia 23 lipca 2003 r. o ochronie zabytków i opiece nad zabytkami Dz. U. z dnia 17 września 2003 r. oraz Ustawa z dnia 27 kwietnia 2001 r., Prawo ochrony środowiska)

8. Erklärung des Antragstellers, dass frühestens einen Tag nach dem Eingang des Antrages beim GTS mit der Maßnahme begonnen wird.

9. Erklärung des Antragstellers im Namen aller Projektpartner bzw. einzelne Erklärungen der Projektpartner, dass der Eigenanteil für das Vorhaben grundsätzlich in monetärer Form bereitgestellt wird (in deutsch und polnisch).

10. Nachweis der nationalen Kofinanzierung durch die Projektpartner – Übersetzung nicht erforderlich für deutsche Projektpartner:

- 1) für kommunale Gebietskörperschaften:
  - a) Auszug aus dem Haushaltsplan und ggf. der mittelfristigen Finanzplanung
  - b) sowie ggf. Stellungnahme/Genehmigung der Kommunalaufsicht
- 2) für Unternehmen, Vereine, Verbände:

<p>a) Nachweis des Eigenanteils z. B. durch Finanzierungsbestätigung der Hausbank oder Veranschlagung im Haushaltsplan</p> <p>3) für soziale Institutionen (gemeinnützig tätige):</p> <p>a) eine Entscheidung des beschlussfassenden Organs</p>
---

für polnische Projektpartner:

<p>1) für kommunale Gebietskörperschaften:</p> <p>a) Auszug aus dem Haushaltsplan für das laufende Jahr (bei Projekten, die im laufenden Jahr realisiert werden)</p> <p>b) Auszug aus dem Haushaltsplan für das laufende Jahr und „Obergrenzen von Ausgaben für mehrjährige Investitionsprogramme und EU-Projekte und Projekte, die aus anderen Quellen finanziert werden und Gemeinschaftsaufgaben der Nationalregierung und der Regionen“ (für Projekte, die länger als ein Haushaltsjahr finanziert werden)</p> <p>2) für Einheiten des Nationalhaushaltes, Eigen- und Regiebetriebe der territorialen Gebietskörperschaften</p> <p>a) je nach Verfügbarkeit: Auszug aus dem Haushaltsplan, Einnahmen- und Ausgabenplan der Einrichtung, Finanzplanung der Einrichtung, Beschluss zum Haushalt, Jahresfinanzplanung, Finanz- und Ausgabenplan</p> <p>b) Entscheidung des beschlussfähigen Organs über die Sicherstellung von Mitteln (mit dem Hinweis auf die Vorhaben, die finanziert werden können, und die Höhe der Eigenmittel für die Umsetzung des Vorhabens in den kommenden Jahren)</p> <p>c) Kopie des Bestätigungsschreibens des Regionalministeriums zur Möglichkeit der Antragstellung auf einen zweckgebundenen Zuschuss aus dem Nationalhaushalt und Information zur Verfügbarkeit der Mittel</p> <p>3) für Vereine, Verbände:</p> <p>a) Nachweis der Finanzierung des Projektes, z. B. durch Finanzierungsbestätigung der Hausbank, Veranschlagung im Haushaltsplan bzw. Analyse, der zu entnehmen ist, dass die Einrichtung die Eigenmittel aufbringen kann.</p> <p>4) für soziale Institutionen (gemeinnützig tätige):</p> <p>a) eine Entscheidung des beschlussfassenden Organs</p> <p>5) bei der Finanzierung der Projektumsetzung durch einen Bankkredit:</p> <p>a) die Vorlage des Kreditvertrages bzw. Kreditvorvertrages mit der Bank, bzw. der rechtlich verbindlichen Bankzusage zur Kreditgewährung, bei der als einzige Bedingung zur Kreditgewährung die Vorlage des Fördervertrages / Förderbescheides genannt ist</p> <p>6) andere, u.a. Bestätigung der Mittel in nicht monetärer Form .</p>
--

11. Angaben über ggf. bestehende wirtschaftliche, rechtliche, personelle Verflechtungen zwischen Träger, Betreiber und Nutzer (ggfs. für jeden Projektpartner, in deutsch und polnisch)

12. Eigentumsnachweis (falls zutreffend, Übersetzung nicht erforderlich)–

<p><b>für deutsche Projektpartner:</b> Grundbuchauszug, Kaufvertrag oder Erbbaurecht</p>
<p><b>für polnische Projektpartner</b> je nach Verfügbarkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbuchauszug/Auszug aus dem Grundstücksregister</li> <li>- Kopie des Kauf-/Nutzungs-/Pachtvertrages</li> <li>- andere</li> </ul> <p>Zusätzlich ist das Formular „OŚWIADCZENIE o posiadanyam prawie do dysponowania nieruchomością na cele budowlane lub na cele realizacji projektu w okresie realizacji projektu oraz na co najmniej 5 lat od zakończenia projektu w celu zachowania trwałości projektu“ auszufüllen.</p>

13. bei Unternehmen – Übersetzung nicht erforderlich:

<p><b>für deutsche Projektpartner:</b> Handelsregisterauszug, Gesellschaftsvertrag</p>
<p><b>für polnische Projektpartner:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auszug aus dem Handelsregister, Gesellschaftervertrag</li> <li>- Aktueller Auszug aus dem Gerichtsregister, Gewerberegister (Ausstellung nicht älter als 6 Monate vor der Einreichung des Antragsformulars im GTS) oder ein anderes gleichrangiges Dokument</li> </ul>

14. bei Vereinen, Verbänden, Einheiten des öffentlichen Sektors – Übersetzung nicht erforderlich:

<p><b>für deutsche Projektpartner:</b> Satzung, Auszug aus dem Vereinsregister, ggf. Nachweis über die steuerliche Begünstigung nach den jeweiligen nationalen Bestimmungen</p>
<p><b>für polnische Projektpartner:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzung bzw. ein anderes Dokument zur Gründung der Einrichtung</li> <li>- Register der Verbände, Register der Stiftungen (Ausstellung nicht älter als 6 Monate vor Einreichung des Antragsformulars im GTS) oder ein anderes gleichrangiges Dokument</li> </ul>

<p>Zu <b>Punkt 13 und 14</b> gelten für die <b>polnische Seite</b> folgende Rechtsvorschriften: Gesetz vom 29.08.1997 „Steuerordnung“ und Gesetz vom 15.09.2000, „Gesetzbuch der</p>
--

Handelsgesellschaften“ (Ustawa z dnia 29 sierpnia 1997, Ordynacja Podatkowa oraz Ustawa z dnia 15 września 2000, Kodeks spółek handlowych, Dz. U. z dnia 8 listopada 2000 r.)

15. Nachweis der Tragfähigkeit (Wirtschaftlichkeitsberechnung, Betreiberkonzept, Finanz- und Wirtschaftsanalyse etc.)
16. Projektbezogene Indikatoren entsprechend Formblatt
17. Kopie der von allen Partnern unterzeichneten Partnerschaftsvereinbarung in deutsch und polnisch
18. Finanzbilanz der Projektpartner für das vergangene Haushaltsjahr – Übersetzung nicht erforderlich  

<p><b>für polnische Partner:</b>                  Bei Gebietskörperschaften und ihren nachgeordneten Stellen (jeder Projektpartner für sich):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellungnahme der kommunalen Aufsicht zur Haushaltsabrechnung und konsolidierte Jahresbilanz für das vergangene Haushaltsjahr</li> </ul> <p>Bei anderen Antragstellern (jeder Projektpartner für sich):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahresbilanz für das letzte Haushaltsjahr.</li> </ul>
---
19. Einkommen- und Verlustrechnung aus dem vergangenen Jahr – Übersetzung nicht erforderlich  

<p><b>für polnische Partner:</b>                  Es ist die Kopie der Gewinn- und Verlustrechnung für das vergangene Haushaltsjahr einzureichen, einschließlich Kopien der Dokumente zur Annahme der Finanzberichte durch das beschlussfähige Organ, wenn der Projektpartner dazu verpflichtet ist.</p>
--
20. Erklärung des Antragstellers für das Gesamtvorhaben zur Einhaltung des Zweckbindungszweckes im Zweckbindungszeitraum nach Abschluss der projektbezogenen Förderung entsprechend den nationalen bzw. EU-Bestimmungen (in deutsch und polnisch).
21. **für deutsche Projektpartner:**  
 Projektbezogene Erklärung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung, insofern Umsätze/Einnahmen durch das Projekt erzielt werden. (Übersetzung nicht erforderlich)

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift(en) des Lead-Partners der nach den gesetzlichen Bestimmungen / Statuten des Antragstellers zur Vertretung berechtigten Person(en)  
**Stempel / bei Kommunen Siegel**

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift in Druckbuchstaben

Von jedem Projektpartner auszufüllen! / Do wypełnienia dla każdego partnera projektu!

## Partnerprofil / profil partnera

Name der Institution / <i>nazwa instytucji</i>				
Rechtspersönlichkeit / <i>osobowość prawna</i>				
Anschrift / <i>adres</i>				
Region / <i>region</i>	Kernfördergebiet / <i>obszar podstawowy</i>		20%-Gebiet / <i>klausula 20%</i>	
Ansprechpartner / <i>partner do kontaktów</i>				
Funktion des Ansprechpartners / <i>funkcja partnera do kontaktów</i>				
Telefon / <i>numer telefonu</i>				
Fax / <i>numer faksu</i>				
E-Mail / <i>adres poczty elektronicznej</i>				
Beschreibung der Geschäftsfelder des Partners / <i>opis działań partnera</i>				
Beschreibung der Rolle des Partners im Projekt / <i>opis roli partnera w projekcie</i>				
Bisherige Erfahrungen in EU-Projekten, die von der EU kofinanziert wurden/ <i>wcześniejsze doświadczenia w realizowaniu projektów współfinansowanych ze środków Unii Europejskiej</i>				
Finanzieller Beitrag des Partners zum Projekt / <i>finansowy wkład partnera w projekt</i>				
Herkunft der Mittel / <i>źródło środków</i>				
Grundlage für die Bereitstellung der Mittel / <i>podstawa udostępnienia środków</i>				
Ist der Partner im Rahmen des Projektes zum Vorsteuerabzug berechtigt? / <i>Czy partner jest w ramach projektu płatnikiem podatku VAT?</i>	<b>JA / TAK</b>		<b>NEIN / NIE</b>	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Partners / *podpis partnera*

\_\_\_\_\_  
Datum / *data*